

BEKANNTMACHUNG

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. L 26 „Gewerbegebiet 4“

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch

Der Gemeinderat Graben hat in der Sitzung vom 27.08.2013 den vom Architekturbüro Jestaedt, München, ausgearbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. L 26 mit Grünordnungsplan „Gewerbegebiet 4“ mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 27.08.2013 gebilligt. Der Bebauungsplan mit Begründung und Umweltbericht liegt in der Zeit vom

9. Juli bis 12. August 2014

im Rathaus der Gemeinde Graben, Rathausplatz 1, 86836 Graben während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Dienstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Donnerstag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr) zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Als wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Informationen werden die folgenden Unterlagen und Stellungnahmen mit ausgelegt:

- Umweltbericht mit Beschreibungen und Bewertungen der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Tiere, Pflanzen, geschützte Flächen, Boden, Wasser, Klima, Luft, Landschaft, Kultur- und Sachgüter, biologische Vielfalt
- Stellungnahme der Handwerkskammer für Schwaben vom 17.06.2013 zum Schutzgut Mensch (Ergebnis der schalltechnischen Untersuchung)
- Stellungnahme des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege vom 01.07.2013 zum Schutzgut Kultur- und Sachgüter (evtl. zu Tage tretende Bodendenkmäler, Denkmalbestand)
- Stellungnahme der LEW Verteilnetz GmbH vom 01.07.2013 zum Schutzgut Kultur- und Sachgüter (Bestehende 110-kV-Leitung)
- Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamts Donauwörth vom 10.07.2013 zu den Schutzgütern Wasser und Boden (Trinkwasserschutzgebiete, Niederschlagswasserversickerung Altlasten)
- Stellungnahme des Staatlichen Bauamts Augsburg vom 11.07.2013 zum Schutzgut Mensch (Schutz vor Lärmeinwirkungen von der B 17)
- Stellungnahme des Landratsamts Augsburg/ Abt. Immissionsschutz vom 12.07.2013 zum Schutzgut Mensch (Auswertung schalltechnisches Gutachten, vorgeschlagene Emissionskontingente und deren Abwägung)
- Stellungnahme des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Augsburg vom 12.07.2013 zum Schutzgut Boden (Flächenverlust) sowie zu Ausgleichsflächen und Ausgleichsmaßnahmen

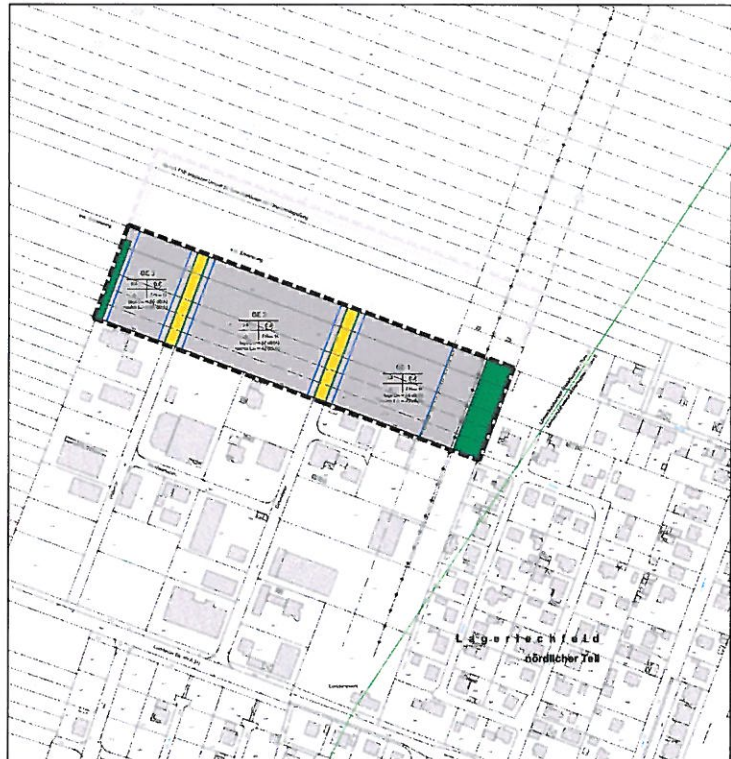
Während dieser Auslegungsfrist können Anregungen zu der Planung mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift im Rathaus zu den oben angegebenen Auslegungszeiten vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben (§ 4a Abs. 6 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Normenkontrollantrag zum Bayer. Verwaltungsgerichtshof (§ 47 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Graben, den 01.07.2014



Andreas Scharf
1. Bürgermeister



Ausgehängt:
Abgenommen: